



Jubel bei den D-Juniorinnen des MTV Soltau II: Der Mannschaft gelang durch ein 3:1 gegen den MTV Eickeloh der Einzug ins Kreispokal-Finale.

Finale ein. Die FJSG begann wie die Feuerwehr und ging durch einen verwandelten Elfmeter in Führung (10.). Doch nur vier Minuten später stellte Jannik Schröder mit seinem Tor zum 1:1 den bisherigen Spielverlauf auf den Kopf. Durch einen Konter gelang Allertal in der 23. Minute das 2:1 und erhöhte noch vor dem Pausenpfeiff auf 3:1 (34.). Soltau hatte zuvor jedoch das Fußballspielen komplett eingestellt, sodass sich das Team auch über einen höheren Rückstand hätte nicht beschweren dürfen. Der MTV stellte in der Halbzeitpause um. David-Raymond Locke übernahm die Sturmspitze und sorgte fortan für viel Torgefahr. Acht Minuten nach dem Wech-

sel spielte sich Christof Rädeke auf der rechten Seite frei, seine Flanke in die Mitte grätschte Luca Maximilian Lude zum 2:3-Anschlussstreffer ins Gehäuse. In der Folge rettete MTV-Schlussmann Sebastian Gomes zweimal stark bei Schüssen der Allertaler und hielt die Soltauer so im Spiel. Im Angriff fehlte es aber an den zwingenden Chancen. Als der Abpfiff für die Allertaler schon fast greifbar war erzielte David-Raymond Locke vier Minuten vor Schluss mit einem satten Schuss in die rechte Torecke das Tor zum 3:3-Endstand. Somit kam es zum Elfmeterschießen, in dem der MTV die Oberhand behielt. Im Endspiel wartet nun die U14 des TV Jahn Schneverdingen,

die im anderen Halbfinale die SG BHS mit 16:0 besiegte.

MTV: Sebastian Gomes, Nico Friese, Yasin Bal, Jakob Röders, Pascal Köhler, Jannik Schröder, Tom Dohrmann, Premtim Aliju, David-Raymond Locke, Christof Rädeke, Maximilian Schirza. Eingewechselt: Luca Maximilian Lude, Pascal Schneider, Arian Sukurica.

☆

Die D-Juniorinnen des MTV Soltau II stehen nach einem hochverdienten 3:1-Erfolg über den MTV Eickeloh im Kreispokal-Finale. Die Soltauerinnen gingen als Außenseiterinnen in die Partie und hatten somit nichts zu verlieren. Mit einer sehr guten kämpferischen und disziplinierten Einstellung beherrschte der MTVS von Beginn an das Spielgeschehen.

Alina Alijaj dribbelte sich geschickt durch die gegnerische Abwehr und erzielte das 1:0 (5.). Kurz darauf senkte sich ein Befreiungsschlag von Eickeloh aus der eigenen Spielhälfte unhaltbar für Mirja Hellwinkel ins Tor zum 1:1 (7.). Doch der MTVS war keineswegs geschockt, spielte mutig weiter nach vorn, und Lena Nienaber erzielte nach guter Vorarbeit die verdiente 2:1-Führung (16.). Ein Aufbäumen der Gäste blieb auch nach dem Seitenwechsel aus. Die Soltauerinnen hatten das Spielgeschehen weiterhin im Griff und kamen durch ein Kontertor von Lena Nienaber zum viel umjubelten 3:1-Endstand (57.). Einen weiteren Konter in der Nachspielzeit schoss Alea Isernhagen aus spitzen Winkel gegen die Latte. Kurze Zeit später war die Pokalüberraschung perfekt. MTVS-Trainer Jörn Nienaber war nach dem Spiel begeistert: „Ein toller Erfolg! Meine Mannschaft hat einfach super gespielt. Wir wollten unbedingt für diese Überraschung sorgen und ins Pokalfinale einziehen.“

MTV: Mirja Hellwinkel, Lena Nienaber, Anna Lena Jagdt, Conny Pohl, Jenny Baumann, Laura Möller, Jana Constabel, Alea Isernhagen, Alina Alijaj, Alicia Baum und Marwa Tümeni.